

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Schule, Sport und Facility Management
Bezirksstadtrat



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Fraktion der Piraten
Herr Bezirksverordneter Freitag und
Herr Bezirksverordneter Konrad

Dienstgebäude:
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und
Bezirksbürgermeister

Geschäftszeichen	Bearbeiter/in	Zimmer	Telefon	9018 – 33900	Datum
SchuSpoFML		204/205	intern		15.12.2016
Bei Antwort bitte angeben			Telefax	9018 – 33910	
			E-Mail	schulstadtrat@ba-mitte.berlin.de	

Mündliche Anfrage, DS 0099/IV
Himmelbeet Status

Sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Freitag,
sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Konrad,

das Bezirksamt beantwortet die Mündliche Anfrage wie folgt:

- 1. Warum gibt es keinen Zwischenbericht bzw. wie ist der aktuelle Sachstand?**
- 2. Im Sinne der DS 2740/IV – Gibt es Neuigkeiten zur Erhaltung des Himmelbeets?**

Zu 1. und 2.

Am 26.10.2016 gab es eine Steuerungsrunde zum Bauvorhaben Schul- / Ruheplatzstr. Zu dieser Steuerungsrunde waren alle Beteiligten (SenStadtUm, Umweltamt, QM, Stadtentwicklungsamt, Serviceeinheit FM, AMANDLA und Himmelbeet) vom Schulamt eingeladen. Diese Steuerungsrunde wurde aufgrund der DS 2740/IV gegründet, damit zum einen der Beschluss der BVV bei der Umsetzung berücksichtigt wird und zum anderen, damit Unsicherheiten/Ängste bei allen Beteiligten ausgeräumt werden.

Verkehrsverbindungen



U9, Bhf. Turmstraße



101, M27, 245, 123, TXL, 187 (Haltestelle: Rathaus Tiergarten)



barrierefreier Zugang zum Gebäude vorhanden

Zahlungen bitte bargeldlos an das Bezirksamt Mitte von Berlin, Bezirkskasse

Geldinstitut	Kontonummer	Bankleitzahl
Postbank	650 530 102	100 100 10
IBAN: DE 42100100100650530102		BIC: PBNKDEFFXXX

Sparkasse	636 080 06	100 500 00
IBAN: DE7510050000063608006		BIC: BELADEBEXX

Internet <http://www.berlin.de>

Bei diesem Termin wurde die bekannte Planungsgrundlage von AMANDLA vorgestellt. Himmelbeet stellte anschließend ihre Planungen für den Fall vor, dass eine Umsetzung auf das Dach der neuen Turnhalle nicht möglich sein sollte. Die Fachleute gingen auf alle Vor- und Nachteile ein. Das Bezirksamt plante bisher den Bau der Sportfläche direkt an der Ruheplatzstraße. Die Senatsverwaltung äußerte Bedenken wegen der direkt anliegenden Straße und der hohen Abgas-/Lärmbelastung. Hier bedarf es noch weiterer Klärung.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der Vereinssport und der Schulsport mit dem Bau der neuen Sporthalle sichergestellt werden soll.

Die Baumaßnahme soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Ferner sollte die Maßnahme in die Baumaßnahmenplanung 2017 und in der Investitionsplanung mitangemeldet werden. Dies erfolgte seitens des Schulamtes.

Das Schulamt sollte einen Masterplan erstellen. Dieser steht noch aus. Ferner sollte es einen weiteren Abstimmungstermin mit den Beteiligten geben.

Bei der Planung und mit der Umsetzung auf das Dach der neuen Sporthalle soll weiterhin auf die Erhaltung von Himmelbeet geachtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Spallek